



Herzlicher Empfang der Gäste aus Arccia im Lichtenfelser Rathaus.

Foto: sz

Toleranz und Völkerverständigung als Triebfeder

Empfang für 21 Besucher aus der Partnerstadt Arccia im historischen Rathaussaal / Eintrag ins „Goldene Buch“

LICHTENFELS

Als unschätzbaren Wert bezeichnete gestern der Präsident der Arccia-Abteilung des Städtepartnerschaftskomitees, Günter Reinlein, die Verbindung zwischen Lichtenfels und der italienischen Gemeinde in der Provinz Rom. 21 Arccianer, darunter sechs Schüler im Alter von 13 bis 17 Jahren, statten zur Zeit der Deutschen Korbstadt einen Besuch ab.

Gestern war großer Bahnhof mit Sekt und Häppchen im historischen Rat-

haussaal. Die Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten, der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens seien die Triebfedern für die Arbeit des Städtepartnerschaftskomitees in Lichtenfels, betonte Reinlein. Im Mittelpunkt stünden dabei die Begegnungen von Mensch zu Mensch. Sie bildeten die Basis für ein besseres Verständnis, das Kennenlernen und den Abbau von Vorurteilen.

Erste Bürgermeisterin Bianca Fischer begrüßte die Gäste und einige Mitglieder des Lichtenfelser Partnerschaftsko-

mitees. Die Menschen in Europa wollen ein neues Europa erbauen, das auf Frieden und Freiheit begründet ist, sagte sie sinngemäß.

Erfreulich sei der rege Austausch zwischen den Partnerstädten, der in den vergangenen Jahren zugenommen habe.

Im Namen der Präsidentin des italienischen Komitees, Marie Paule Starquit, bedankte sich Benedetta Giorgi in deutscher Sprache für die herzliche Aufnahme in Lichtenfels. Sie war die Erste, die sich in das „Goldene Buch“, der Stadt eintrug.

Am Mittwoch landete die Gruppe von Rom kommend auf dem Nürnberger Flughafen. Dort wurden sie per Bus von den Lichtenfelsern abgeholt und in ihre Privatquartiere gefahren. Nach dem gestrigen Rathausempfang nahmen sie an einer Stadtführung mit Günter Reinlein teil. Reinlein betonte die enge Vernetzung der Partnerstädte untereinander. Er erinnerte an die eindrucksvolle 20-Jahr-Feier im französischen Cournon, die allen sehr gut gefallen habe. Bis zum kommenden Sonntag werden die Gäste aus Arccia in Lichtenfels bleiben.

-sz